

Jetzt bewerben:

8. Deutsch–Russisches Jugendparlament in Kasan

Die Stiftung Deutsch–Russischer Jugendaustausch lädt Jugendliche aus Deutschland im Alter von 16–25 Jahren ein, sich für eine Teilnahme am 8. Deutsch–Russischen Jugendparlament unter dem Motto „2012 – gemeinsame Antworten auf neue Herausforderungen?“ zu bewerben. Bewerbungsschluss ist der 5. August 2012. Das Jugendparlament findet im Oktober 2012 in Kasan parallel zu den deutsch–russischen Regierungskonsultationen und dem Petersburger Dialog statt. Sobald der genaue Termin der Regierungskonsultationen bekannt ist, werden die Daten für das Jugendparlament auf der Website der Stiftung mitgeteilt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.stiftung-drja.de/aktuelles-terme/details/augen-auf-und-aufgepasst/>

Sollte Interesse bestehen und eine Bewerbung zur Teilnahme erfolgen, sollten Sie dabei unbedingt auf Ihr Engagement im Kinder- und Jugendsport eingehen.

deutsche sportjugend

Schulschach – Schulschachpatentseminar

Schulschachpatentlehrgang in Schleswig-Holstein



Wie alles begann: Die Ergebnisse der Landesschulschachmeisterschaft stehen im Internet. Und keine Schule aus dem Kreis Steinburg dabei!?. Da müssen wir ansetzen, das müssen wir ändern, da ist Neumitgliederpotential zu holen. Jemand Lust mitzukommen? Zudem gebe ich ja nach den Sommerferien einen Schachanfängerkurs an der VHS Wilster. Da macht sich so ein Zettel, wo Schulschachpatent als Überschrift vorhanden ist, sicher gut. Und dümmer wird man dadurch bestimmt nicht...

Wie alles weiterging: Also machten sich eine Schachspielerin und meine Person am Wochenende auf nach Bad Segeberg. Beginn Vorstellungsrunde.

Eindruck: Zwei Gruppen, einmal Lehrer mit wenig Schachspielerfahrung, Hobbyspieler, und zum zweiten Schachspieler, Vereinsspieler, mit wenig Lehrererfahrung. Dann ein erstes Schockerlebnis: Referent **Bernd Roggon**: "Schulschach dient nicht der Mitgliedergewinnung!!!"

Durchatmen, blass werden, rot werden, Kopf senken. Aber dann wird es richtig interessant. Schulschach ist weit, vielleicht zu weit, vom Vereinsschach entfernt. Schule und Verein müssen ganz klar anders und unterschiedlich behandelt werden. Da muss man sich als Vereinstrainer doch umstellen. Alles geht langsamer, eine Schulstunde von 45 Minuten ist doch arg kurz.

Und doch, Themen wie Stappenmethode, Brackeler Schachlehrgang lohnen sich immer wieder. Thema Methodenkoffer der Deutschen Schachjugend: Dieses Kniffelschach mit den vielen kleinen Schachwürfeln ist toll für jede Weihnachtsfeier. Das Würfelschach mit dem großen Würfel ist richtig gut und macht sicher nicht nur Jugendlichen Spaß. Die Stellungen beim Memoryspiel sind zu schwer, zu viele Figuren, zu komplizierte Stellungen, aber die Idee ist anerkennenswert. Die CDs der Deutschen Schulschachstiftung: Die Filmchen sind etwas, na sagen wir mal, amateurhaft, aber viele gute Ideen zum Thema Schach mal anders.

Mir persönlich hat das Fußballschach am besten gefallen, wo auf jeder Seite des Schachbrettes zwei kleine Tore stehen, in die man keine gegnerische Figur hereinlassend darf. Das muss ich unbedingt im Vereinstraining ausprobieren. Schnell mal bei eBay nach kleinen Plastiktoren gesucht. Preise gesehen, geschluckt und das Motto selber basteln wiederbelebt. Ich könnte hier noch auf viele angesprochenen Themen mehr eingehen, zum Beispiel Schach und Sport, Didaktik, aber ich will nicht langweilen.

Die zwei Tage Schulschachpatentlehrgang vergingen wie im Flug, die Verpflegung war primaorganisiert, besonders der Kuchen von Frau Roggon, war der beste Kuchen der letzten zehn Jahre. Wie es weiter geht: Ich persönlich kann jedem Vereinsspieler und Vereinstrainer nur empfehlen, den Schulschachpatentlehrgang mitzumachen, man bekommt einen anderen Blick auf eine andere Form, wobei Form wohl nicht richtig ist, eine andere Art trifft es wohl besser, des Schachunterrichtes. Auch die ganze Schachsache mal aus der Perspektive eines nur als Hobby Schach spielenden Lehrers zu sehen, ändert doch so manches Vorurteil.

Und, was ich persönlich noch ganz wichtig finde: Es sollten mehr weibliche Schachspielerinnen den Mut haben, ein Schulschachpatent zu erwerben. Und zum Schluss noch ein Gruß nach Gettorf: Beim Holzschuhtanz zur Holländischen Eröffnung mache ich mit...

Volker Brandt
Schachsparte SV Brokdorf

Allgemeine Jugendarbeit – Jugendmesse YOU

Jugendmesse YOU in Berlin – die DSJ war dabei!

Seit Jahren gehört die Berliner Jugendmesse YOU zum festen Bestandteil des Terminkalenders der Deutschen Schachjugend – so auch dieses Jahr: Drei Tage lang, vom 08.-10. Juni, wurde am Stand 131 unter der Leitung von neun engagierten

Teamern wieder fleißig „geschachert“. Zwanzig Bretter und ein komplettes Gartenschach standen den Besuchern zur Verfügung, die rege genutzt wurden: Immer wieder fanden sich junge Besucher zum freien Spiel ein, aber auch bekanntere Gesichter ließen sich an den Brettern oder – öffentlichkeitswirksamer – am Gartenschach blicken, darunter Mitglieder der Band „The Black Pony“ und die Maskottchen-Kuh des Agrarverbandes. Sogar ein Hauch von Politik war am Stand der DSJ zu spüren, als sich Vertreter der Piraten- und Linkspartei ein faires Duell auf 64 Feldern lieferten. Anders als bei den letzten Berliner Senatswahlen behielten hier die Piraten mit 2:0 deutlich die Oberhand.

Die beiden Spielstärksten aus dem Team, Bundesjugendsprecher Felix Graf und Öffentlichkeitsarbeiter Stanley Yin, gaben gegen jeweils ca. 10 Spieler „endlose“ Simultanveranstaltungen – der Einstieg war jederzeit möglich, ebenso ein sofortiges „Rematch“. Lediglich dem starken Berliner Jugendspieler Sergij Polutskyi gelang ein Sieg gegen Stanley; ansonsten hielt die DSJ ihre Weste blütenrein. Ebenso unbesiegbar zeigten sich Finanzreferentin Lisa Molitor und Mädchenreferentin Lysan Stemmler in ihrer einzigartigen Aktion „DSJ vs. YOU“: Die schachbrettbehagene Damen forderten die Besucher der YOU auf, jeweils einen Zug gegen sie auszuführen.

Eine positiver Teamgeist und der pünktlich einsetzende EM-Beginn, aber auch die Tatsache, den jungen Besuchern mal eine Alternative zu Internet und Fernsehen geboten zu haben, stimmten das gesamte DSJ-Team zufrieden: Jeder konnte – trotz des oftmals langen Reiseweges – mit einem guten Gefühl auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Natürlich sind wir auch nächstes Jahr wieder mittendrin in der YOU, mit neuen Ideen und Aktionen!

Stanley Yin

Schulschach – Schachlehrer, Schachlehrerin des Jahres gesucht

Ausschreibung des Wettbewerbes „Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“



Ziel

Der Preis „Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“ wird von der Deutschen Schachjugend verliehen, um eine größere Wertschätzung der Schachlehrer in der Öffentlichkeit zu erreichen, die Leistungen der Schachlehrer zu honorieren sowie den Schachlehrernachwuchs zu motivieren.

Bewerberkreis

Lehrer beziehungsweise Lehrerinnen, die aktiv an einer oder mehreren Schulen über mehr als drei Jahre hinweg Schülern Schach beibringen und sie trainieren sowie sich um das Schulschach in ihrer Region verdient gemacht haben.

Bewertungskriterien

Die vorzuschlagenden Schachlehrer sollen:

- seit mindestens 3 Jahren über ein Schulschachpatent oder eine entsprechende Qualifikation verfügen
- über Jahre hinweg aktiv im Schulschach tätig sein
- das Schulschach in der Region durch eigene Idee fördern

- die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Schachvereinen verbessern
- über ein hohes Maß an Sozial- und Methodenkompetenz verfügen
- eine Vielzahl an Schachspielerinnen und Schachspieler trainiert haben
- eine erfolgreiche Tätigkeit als Schachlehrer durch die regelmäßige Teilnahme von Schülern an regionalen und überregionalen Turnieren aufweisen

Wahl

Die Schulen oder Schülerinnen und Schüler dürfen Lehrerinnen und Lehrer vorschlagen, von denen der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend als Jury eine Preisträgerin beziehungsweise einen Preisträger auswählt.

Bewerbungen

Die Vorschläge müssen von den Schulen oder Schülerinnen und Schülern der Schachgruppen bis zum 01.10.2012 mit dem entsprechenden Formblatt an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend geschickt werden.

Preis

Die ausgezeichnete Schachlehrerin beziehungsweise der ausgezeichnete Schachlehrer wird zum Schulschachkongress eingeladen und erhält eine Urkunde und seine Schule als Preis den Besuch eines herausragenden Jugendlichen zu einem Schachtermin mit Training, Simultan etc..

Termine und Vergabe

Der Preis wird von der Schulschachreferentin der Deutschen Schachjugend beim Schulschachkongress am 10.11.2012 in Dortmund verliehen.

Abwicklung

Der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus I, 14053 Berlin obliegt die ordnungsgemäße Abwicklung.

Bewerbungsbogen zum „Schachlehrer/Schachlehrerin des Jahres 2012“

Der Arbeitskreis Schulschach der Deutschen Schachjugend bittet Euch zu prüfen, ob es in Euren Schulen Lehrerinnen und Lehrer gibt, die die oben aufgeführten Kriterien erfüllen.

Hiermit schlägt die Schule _____

die Lehrerin / den Lehrer _____

für die Wahl zum Schachlehrer des Jahres 2012 vor.

Persönliche Daten

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Erfüllte Kriterien

Er / Sie verfügt seit ____ Jahren über ein Schulschachpatent.

Er / Sie engagiert sich seit ____ Jahren im Schulschach.

Er / Sie arbeitet mit den Schachverein _____
zusammen.

Er /Sie trainiert derzeit ____ Schülerinnen und Schüler an Schulen.

Kurze Begründung für die Nominierung

Die Meldung erfolgt, in der Regel per E-Mail, bis zum 01.10.2012 an die Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend in Berlin (info@schachbund.de).

Ausbildung – DSJ Akademie

Das Ausbildungshighlight DSJ Akademie mit Teilnehmerrekord!

Dieses Jahr fand die DSJ Akademie zum insgesamt sechsten Mal statt und davon zum dritten Mal in Rotenburg an der Fulda. Dieses Jahr erreichte die Veranstaltung, organisiert vom Ausbildungsreferenten Jan Pohl, mit 62 Teilnehmern einen Rekord, sogar aus Salzburg haben 2 Österreicher die Reises Strapazen für die interessanten Themen auf sich genommen.

Am Freitagabend war nicht wie gewohnt ein Plenarvortrag zu einem aktuellen Thema geplant, sondern eine neue Methode, „Open Space“, fand Einzug in den Ablauf der DSJ Akademie. Dabei konnten die Jugendleiter, Funktionsträger und übrige Teilnehmer aktuelle Projekte und Fragestellungen aus Ihren Vereinen vorstellen und alle Anwesenden konnten Hinweise, Erfahrungen und Hilfestellungen zu den Fragen geben, und so wurde der Austausch der aus ganz Deutschland und eben aus Österreich kommenden Ehrenamtlichen gefördert und gestärkt. Ein Ziel das die DSJ

in diesem Jahr besonders fördern wollte.

Am Samstag standen dann die Fachseminare an, so gab es zu unterschiedlichen Bereichen von Experten Vorträge, aufgrund der großen Anzahl mussten einzelne Bausteine sogar überbelegt werden. Sehr gefragt waren die Bausteine zu „Taktischen Großgruppenspielen“, „Schlaue Spiele für Gruppen“, „Kinder als Experten im Training“ oder „Soziale Plattformen“. Das Programm mit vier parallelen Sessions und vier Slots, drei am Samstag und einer am Sonntag bot für jeden etwas, für manche aber auch zu viel, da sie meist einen von zwei spannenden Vorträgen wählen mussten. Aber auch wenn man nicht jedes Seminar belegen konnte, so erhält doch jeder Teilnehmer alle Unterlagen der Akademie zum Nachlesen. Der Austausch wurde aber auch beim gemütlichen Abendessen am Grill oder bei einem der gelernten Spiele auch nach dem offiziellen Programm weiter gepflegt. Wir blicken also auf drei interessante Tage mit vielem neu Gelernten und viel Spaß zurück und hoffen auf eine ebenso starke Teilnahme im nächsten Jahr.

Carsten Karthaus

Allgemeine Jugendarbeit – Qualitätssiegel Kinder- und Jugendschach

Schachforum Darmstadt erhält Auszeichnung als TOP-Verein im Kinder- und Jugendschach

Unter Beteiligung von rund 60 Personen, Vereinsmitglieder, Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, Gäste der Stadt Darmstadt, Vertretern von Schach- und Sportverbänden und Sponsoren wurde dem SV Schachforum Darmstadt 1994 das Qualitätssiegel „TOP-Verein im Kinder und Jugendschach“ von der Deutschen Schachjugend verliehen.

Der Geschäftsführer der DSJ, Jörg Schulz, der dem Vereinsvorsitzenden Dr. Volker Neitzert und der Jugendleiterin Iris Dittmar die Urkunde überreichte, betonte, dass das Schachforum in allen 9 Kategorien des Kriteriumkataloges überzeugen konnte. Die Kriterien umfassen

- kinder- und jugendgemäße Räumlichkeiten und Spielzeiten,
- Einbindung Jugendlicher in die Vereinsarbeit,
- Freizeitangebote auch ohne Schach,
- Talentförderung durch Lizenztrainer,
- quantitativ und qualitativ stark jugendlich geprägter Spielbetrieb,
- Kooperation mit Schulen,
- Zusammenarbeit mit Eltern,
- Stellenwert der allgemeinen Jugendarbeit im Verein
- und besondere weitere Aktivitäten.

In der Feierstunde im Schlösschen im Prinz Emil Garten wurde nach der Würdigung durch Jörg Schulz Gelegenheit zu interessanten Gesprächen und gegenseitigem Kennenlernen gegeben sowie Beispiele von Trainingseinheiten und Wettkämpfen im Schachspiel vorgeführt. So spielten Marian Can Nothnagel als amtierender U12 Vizemeister und der Jugendvereinsmeister Jonas Tibke eine spannende Konditionsblitzpartie, die Marian für sich entscheiden konnte.

Einen weiteren Bericht über die Veranstaltung und die Entwicklung und den Stand der Jugendarbeit im Verein findet sich auf der homepage des Bezirks unter www.schach-instarkenburg.de und weitere Informationen zum SV Schachforum Darmstadt 1994 und dessen Jugendarbeit sind regelmäßig unter www.schachforum-darmstadt.de nachzulesen.

Dr. Volker Neitzert



Internationale Jugendarbeit – Jugendaustausch Japan

Japan – die DSJ ist bereit!

Am Wochenende vom 8. – 12. Juni 2012 trafen sich die acht Teilnehmer der Deutschen Schachjugend, welche am 39. deutsch-japanischen Simultanaustausch teilnehmen würden, zum ersten Mal mit ihrem Gruppenleiter Christian Warneke in Berlin. Neben dem Kennenlernen der Gruppe standen als Programmpunkte auch eine erste Einführung in die japanischen Sitten und Gebräuche bevor, einige Informationen über den Aufbau des deutschen Regierungssystems und des deutschen Sports, als auch das Einüben einer Gruppenpräsentation, die bei einem weiteren Vorbereitungswochenende mit der kompletten Delegation, 108 Sportler aus den verschiedensten Sportarten, in Blossin erstmals aufgeführt werden sollte und später als Unterhaltungsprogramm bei den japanischen Sayonara-Parties dienen sollte.

Sportler der verschiedensten Sportarten waren an diesem zweiten Wochenende vertreten, zusammen mit dem Leitungsteam und den Gruppenleitern. In Blossin sollten sich verschiedene Sportverbände näher kommen, mit Kennlern-Spielen, einem Kanurennen, Sportprogramm und einer gemeinsamen Abschlussfeier, bei der die Gruppen ihre jeweilige Präsentation vorführten. Durch Zeitmangel bedingt kann nicht jede Gruppe in Tokyo ihre Gruppenpräsentation vorführen, doch die Schachjugend schaffte es mit ihrer humorvollen Interpretation der beiden Farben des Schachspiels unter die besten Acts des Abends und darf nun bei der Sayonara-Party in Tokyo ihr strumpfhosiges Talent zur Schau stellen. Auch erhielten die Teilnehmer letzte Informationen über ihre Japanreise und offene Fragen wurden so gut es ging beantwortet. Was sollte man einpacken? Wie viele Gastgeschenke braucht man? Gibt es Tabuthemen in Japan und welches sind die typischen Fettnäpfchen, in die man treten kann? Zudem wurde jeder Teilnehmer in Blossin in seine offizielle Delegationsgarderobe gekleidet, die bei verschiedensten Anlässen in Japan getragen werden soll, um ein einheitliches Bild abzugeben. Ein weiteres Highlight für die Schachjugend war, dass von allen Sportlern zwei Schachspieler, Sophia und Finn, ausgewählt wurden, die Moderation der Willkommensparty in Tokyo zu übernehmen.

Alles in allem waren die beiden Vorbereitungswochenenden auf jeden Fall ein voller Erfolg und alle Teilnehmer freuen sich sehr auf ihren gemeinsamen Aufenthalt in Japan und alles was sie dort erwarten wird.

Nikolas Galensowske

Mädchenschach – Mädchen- und Frauenkongress

1. Neumarkter Mädchenschachnacht

Am 08./09. Juni 2012 führte der Schachklub Neumarkt im Umweltbildungszentrum Haus am Habsberg die erste Neumarkter Mädchenschachnacht mit insgesamt elf Teilnehmerinnen durch. Darunter befanden sich erfreulicherweise auch zwei vereinslose Mädels sowie zwei befreundete Spielerinnen vom Schachclub Vaterstetten, die sich trotz der weiten Anreise diese Veranstaltung nicht entgehen lassen wollten.

Am Freitagnachmittag um 13 Uhr ging es mit diversen Kennlernspielen los, die aufgrund des nasskalten Wetters mit immer wieder einsetzenden Regenschauern drinnen durchgeführt werden mussten. Hierbei durften sich dann alle Beteiligten noch einen Räuberinnennamen aussuchen, denn unter diesem Motto stand die Mädchenschachnacht. Von „Ronja“, „Mira“, „Fleur“, „Fürchtenix“ bis hin zu „Tartakower“ reichten die kreativen Namensgebungen.

Gegen 15 Uhr folgte das erste Highlight: wir bekamen Besuch von der Naturpädagogin Silvia Schadt, die viel Wissenswertes zum Thema Kräuter und Kräutersalben mitgebracht hatte. Nach der Erläuterung der wichtigsten Regeln beim Kräutersammeln, bekam jedes Mädchen ein Kraut zugeordnet, das es im Kräutergarten oder der Wiese zu suchen galt. Anschließend ging es in die Küche wo alle aus den gefundenen Kräutern ihre eigene Salbe herstellen durften. Nachdem sich alle mit Bratwurstsemmeln, Salat und Melone gestärkt hatten, kam sogar ein wenig die Sonne heraus und es wurde sportlich beim Seilspringen und Tausziehen. Dabei mussten sich auch die männlichen Betreuer kräftig ins Zeug legen,

hatten gegen die geballte Mädelspower aber keine Chance. Daraufhin wurden die Mädchen in drei Gruppen eingeteilt und mussten zehn Gegenstände aus Wald und Wiese suchen. Hierbei hieß das Siegerteam Eva Schilay, Lea Röhl und Radena Burger.

Weiterhin stand noch eine Nachtwanderung zur Wallfahrtskirche am Berggipfel auf dem Programm, ehe nach einigen Gruselgeschichten am Lagerfeuer Schlafenszeit war, wobei in zwei Baumhäusern im Wald übernachtet wurde.

Am nächsten Morgen wurden nach dem Frühstück zunächst wieder einige Spiele gespielt, bevor es an die Schachbretter ging. Gespielt wurde passend zum Thema ein Räuberschachturnier mit einer Bedenkzeit von fünf Minuten im Modus Jeder-gegen-Jeden. Anfangs sah es nach einem souveränen Durchmarsch der Schilay-Schwestern aus, doch dann verlor Maria gegen Anna Heidner. Aber Maria blieb Eva hartnäckig auf den Fersen und so musste das direkte Duell in der letzten Runde die Entscheidung bringen. Eva wurde auch hier ihre Figuren am Schnellsten los und gewann mit 9/9 souverän das Turnier. Maria sicherte sich mit 7 Punkten Rang zwei vor Fabienne Held (6), Laura Röhl (6), Lea (5), Katharina Ehrensberger (4,5), Anna (4), Jennifer Schächtel (2,5), Daiana Burger (1) und Radena (0). Die einzige Nichtvereinsspielerin Jennifer schlug sich mehr als achtbar, holte 2,5 Punkte und wurde eben nicht „sowieso Letzte“. Bei der Siegerehrung gab es für alle Teilnehmerinnen wieder eine passend zum Turniermotto gestaltete Urkunde sowie einen Preis.

Mittags wurde dann noch einmal gegrillt, wobei der obligatorische Regenschauer natürlich nicht fehlen durfte. Als letzten Programmpunkt gab es dann noch eine Partie Kondi-Blitz zweier 5er Teams mit einer Bedenkzeit von zehn Minuten. In der sehr unorthodox geführten Partie mit Dameneinstellern auf beiden Seiten setzte sich letztlich das Team Eva, Daiana, Radena, Jennifer und Maria durch, die in besserer Stellung auf Zeit gewannen.

Um 15 Uhr endete dann die erste Neumarkter Mädchenschachnacht, die allen sicher in guter Erinnerung bleiben wird und in ähnlicher Form sicher eine Wiederholung finden wird – dann vielleicht auch mal mit schönem Wetter...

Sebastian Mösl



Mädchenschach – ChessGirlsCamp Saarland

ChessGirlsCamp Jugendherberge Weiskirchen - Saarland 17. – 19. August 2012

Du spielst Schach, bist zwischen 8 und 14 Jahren alt und möchtest gerne an einem Schach-Spaß-Wochenende nur mit Mädchen teilnehmen? Dazu bietet Dir das GirlsCamp die Möglichkeit. Wenn Du eine Freundin, Cousine oder Schwester hast, die noch gar kein oder fast kein Schach spielen kann, es aber lernen möchte, umso besser. Bring sie einfach mit!

Was gibt es denn alles?

Zuerst gibt es ein kurzes Training in passenden Gruppen. Die Mädchen, die noch kein Schach spielen können, bekommen die Regeln beigebracht. Sind dann alle soweit, werden wir ein kurzes Zweier-Mannschafts-Schnellschachturnier spielen. Am Ende siegt das Team mit den meisten Mannschaftspunkten und wird **Chess GirlsCamp Champion Saarland 2012**. Die Gewinner erhalten Pokale, jede Teilnehmerin wird eine Urkunde erhalten und ...

Aber das ist doch alles nur Schach!

Nee, nee, neee! Das Betreuerteam hat sich schon viele Spiele ausgedacht und verspricht viel Spaß auch neben den Schachbrettern. Und die Jugendherberge bietet viel Platz für unsere Ideen, die Euch bestimmt viel Abwechslung bringen werden!

Und was kostet der Spaß?

Einen Teil der Kosten, sowie die Preise und die Siegerpokale übernimmt die

Saarländische Schachjugend mit Unterstützung der Deutschen Schachjugend. Dich kostet das ganze Wochenende deshalb nur noch **25 € pro Person!**

OK, ich bin dabei!

Super! Wir freuen uns auf Dich! Jetzt brauchen wir nur noch ein ausgefülltes Anmeldeformular, das Deine Eltern unterschreiben müssen, und dann muss noch der Eigenbetrag überwiesen werden. Dieses Formular sendet Ihr bitte an die angegebene Adresse. Wenn Ihr noch kein Anmeldeformular oder noch Fragen habt, wird Euch bei der angegebenen Kontaktadresse sehr gerne weitergeholfen. Wenn Dich eine Freundin begleiten möchte, dann soll sie einfach auch das Anmeldeformular ausfüllen und unterschreiben lassen!

Also keine Zeit verlieren und bis bald!

Kontakt:

Barbara Alt, Vorsitzende der SSJ, BarbaraAlt@gmx.net

Mädchenschach – Mädchen- und Frauenkongress

Mädchen- und Frauenkongress September 2012

Der deutsche Schachbund und die Deutsche Schachjugend werden vom 28.-30.09. erstmals einen Vereinskongress nur zum Thema Mädchen und Frauen im Schach in Göttingen anbieten.

Eingeladen sind alle Vereine mit aktiver Mädchen- und Frauenarbeit, aber auch alle Vereine, die sich immer wieder fragen, warum gelingt es uns nicht, Mädchen im Verein zu halten.

In Podiumsdiskussionen und mehreren Workshops wird das Hauptthema aufgeteilt in viele Unterthemen – siehe Übersicht – und von allen Seiten beleuchtet.

Eine genaue Ausschreibung wird folgen, jeder sollte sich den Termin jedoch schon vormerken. Der Kongress findet im InterCity Hotel Göttingen direkt am Bahnhof statt.

(Jörg Schulz)

Mädchen- und Frauenschachkongress in Göttingen, 28.09. bis 30.09. 2012



Freitag, 28.09.

Podiumsdiskussion:
mit anderen Sportjugenden, die sich mit dem Thema Gender im Sport beschäftigen

Samstag, 29.09.

Zeit	Block 1	Block 2	Block 3
9.00 – 11.00 Uhr		Gender und Pädagogik	Gender und Mathematik

11.00 – 11.30 Uhr	Pause		
11.30 – 13.00 Uhr	Podiumsdiskussion: Spielen Mädchen mit Melanie Ohme,	ein anderes Schach Gabriele Häcker,	als Jungen? und anderen
13.00 – 14.30 Uhr	Mittag		
14.30 – 16.30 Uhr	Training mit jungen Mädchen im Unter- schied zu Jungen	Motivation von Mädchen	Trainingspläne für leistungsstarke Mädchen
16.30 – 17.00 Uhr	Pause		
17.00 – 18.30 Uhr	Best practice Harksheide Lehrte	Best practice Vaterstetten HSK	Best practice Wolfbusch Friedberg

Sonntag, 30.09.

9.00 – 11.00 Uhr	Workshop: Ein mädchenfreund- licher Verein? Wir geht das?	Workshop: Gewinnen und Halten von Mädchen – Aktionen	Workshop: Durch Öffentlichkeits- arbeit zum Imagewandel. Was muss getan werden?
11.00 – 11.30 Uhr	Pause		
11.30 – 12.00 Uhr	Verabschiedung		

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2012

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2012:

28. – 30.09.2012	Göttingen	Mädchen- und Frauenkongress
28.09. – 03.10.12	Hannover	Deutsche Ländermeisterschaft
19. – 21.10.2012	NN	Seminar für engagierte Jugendliche
09. – 11.11.2012	Dortmund	Schulschachkongress
26. – 30.12.2012	verschiedene Orte	Deutsche Vereinsmeisterschaften
27. – 29.12.2012	Magdeburg	offene inoffizielle Vereinsmeisterschaft U10

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz,
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.
Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes
über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).